

Inhalt

Vorbemerkung 8

Der Rhythmus



Das Tempo der Arbeit 11

Zur Ruhe kommen am Ende des Tages 17

Werktag und Sonntag 22

Der „Auswärts“ 26

Der „Einwärts“ 33

Vom Leben mit wenigen Dingen 39

Zu Fuß gehen 45

Das Zusammenleben

Das „Miteinander“ 51

Die tägliche Hygiene 57

Die Barfußkinder 63

Was eine Gaudi ist! 69

Vom Geschichtenerzählen 76



Inhalt

Ohne Strom, ohne Fernseher und ohne Telefon 83

Die Außenseiter 89

Sterben gehört zum Leben dazu 95

Die Selbstversorgung

Leben (fast) ohne Geld 105

Was die Alten noch wussten 112

Was auf den Tisch kommt 119

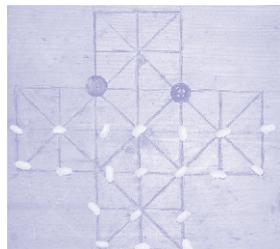
Ein Schwein wird geschlachtet 128

Die Vorratswirtschaft 135

Müll? Gibt's nicht! 140



Zum Nachspielen



„Hafer verkaufen“ 145

„Fuchs und Henn“ 146

„Vögel verkaufen“ 147

„Fahr ma auf Graz!“ 148

Inhalt

Zum Nachkochen

Zum Frühstück: Saure Suppn 149

Zum Frühstück: Brocknsuppn 150

Zur Jause: Schweinerner Salat 150

Zu Mittag: Braunnudeln mit gedünstem Süßkraut 152

Zu Mittag im Sommer: Hollersuppn 153

Zum Abendessen: Topfenreinkalan 153



Zum Selbermachen



„Fuchs und Henn“-Spielbrett 155

Der gute alte Birkenreisigbesen 155

Ein Reisigbesen für den Brotbackofen 156

Der Christbaum-Quirl 158

Begriffe und Dialektausdrücke 159

Anmerkungen 164

Bildnachweis 165